

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55077602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ LE 553  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 11  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell LE MANS  
 Typ LE 553  
 Radgröße 5,5Jx13H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	LE 553 A2/Z01 Ø63,3-60,2	4/100/60,1	38	580	1860

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 45288  
 Herstellerzeichen rial  
 Radtyp und Ausführung LE 553 (s.o.)  
 Radgröße 5,5Jx13H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	100	30,5

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55077602) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Renault  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55077602** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ LE 553  
 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ren. Megane Cabrio EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	66	175/70R13		A02 A04 A05
	66	185/65R13		A08 A09 A12
	66	195/60R13		A15 A16 A19 B02 B03 S01
Ren. Megane Classic LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	47-66	175/70R13		A02 A04 A05
	47-66	185/65R13		A08 A09 A12
	47-66	195/60R13		A15 A16 A19 B02 B03 S01
Ren. Megane Coupé DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	66-83,5	175/70R13		A02 A04 A05
	66-83,5	185/65R13		A08 A09 A12
	66-83,5	185/70R13	A01 G01	A15 A16 A19
	66-83,5	195/60R13		B02 B03 S01
	66-83,5	195/65R13		
	66-83,5	205/60R13		
Renault 11 B/C37 C944, /1	34,5-84,5	175/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A19 B03 S01
Renault 19 B/C53 E979	43-68,5	165/70R13	R09	A02 A04 A05
	43-68,5	175/70R13		A08 A09 A12
	43-68,5	185/60R13		A15 A19 B03
	43-68,5	185/65R13		S01
	43-68,5	195/60R13		
Renault 19 D53 F798	65-66	165/70R13	R09	A02 A04 A05
	65-66	175/70R13		A08 A09 A12
	65-66	185/60R13		A15 A19 B03
	65-66	185/65R13		S01
	65-66	195/60R13		
Renault 19 L53 F144	43-66,5	165/70R13	R09	A02 A04 A05
	43-66,5	175/70R13		A08 A09 A12
	43-66,5	185/60R13		A15 A19 B03
	43-66,5	185/65R13		S01
	43-66,5	195/60R13		
Renault 19 X53 G073	43-66	165/70R13	R09	A02 A04 A05
	43-66	175/70R13		A08 A09 A12
	43-66	185/60R13		A15 A19 B03
	43-66	185/65R13		S01
	43-66	195/60R13		
Renault 21 K48 E309, /1	48-68,5	175/70R13		A02 A04 A05
	48-68,5	185/65R13		A08 A09 A12
	48-68,5	185/70R13	R09	A15 A19 B03 S01
Renault 21 L48 E135, /1	48-68,5	175/70R13		A02 A04 A05
	48-68,5	185/65R13		A08 A09 A12
	48-68,5	185/70R13	R09	A15 A19 B03 S01

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55077602** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ LE 553  
 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 5 B/C40 D653, /1	30-64	155/70R13	M41	A02 A04 A05
	30-64	165/65R13		A08 A09 A12
	30-64	175/60R13		A15 A19 B03 S01
Renault 5 B/C40S D768	85	175/60R13		A02 A04 A05
	85	195/55R13		A08 A09 A12 A15 A19 B03 S01
Renault 9 R9 C490, /1	35-77	175/70R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A19 B03 S01
Renault Clio 57 e2*93/81*0064*..	40-55	155/70R13	M41	A02 A04 A05
	40-55	165/65R13		A08 A09 A12
	40-55	175/60R13		A15 A19 B03 S01
Renault Clio B e2*93/81*0126*.. e2*98/14*0126*..	40-66	165/70R13	R09	A02 A04 A05
	40-66	185/60R13	A01 G01	A08 A09 A12
	40-79	185/65R13		A15 A19 B03
	42-79	175/70R13	R09	S01
Renault Clio B/C57 F543	40-65	155/70R13	M41	A02 A04 A05
	40-65	165/65R13		A08 A09 A12
	40-65	175/60R13		A15 A19 B03 S01
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	47-83,5	165/70R13	R09	A02 A04 A05
	47-83,5	175/70R13		A08 A09 A12
	47-83,5	185/65R13		A15 A16 A19
	47-83,5	185/70R13	A01 G01	B02 B03 S01
	47-83,5	195/60R13		
	47-83,5	195/65R13		
	47-83,5	205/60R13		
Renault Twingo C06, 06 G391, e2*93/81*0071*.. e2*98/14*0071*..	40-43	155/70R13	K12 M41	A01 A02 A04
	40-43	165/60R13	K66	A05 A08 A09 A12 A15 A19 B03 B47 B51 S01

**Auflagen und Hinweise**

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55077602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ LE 553  
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 5

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A15** Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.

**A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

**B51** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55077602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ LE 553  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 5

**K12** Gegebenfalls ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

**K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

**M41** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Goodyear	Club, GT-2, -3, Vector 3, -5	Ultra Grip 5, -6
Michelin	alle	alle
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P3000	W160 Direrionale
Toyoyo	310	800, 900
Yokohama	S760	F600

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 155/70R13 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 5,5 J x 13 H2 montierbar sind.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2002.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 8.Mai 2002

Blauth

00040414.DOC